

Spende

22 500 Euro für Vereine und Verbände

Enniger / Ostenfelde / Westkirchen (gl). Im Jahr 2015 hat die Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen an örtliche Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen insgesamt 22 500 Euro gespendet. In jedem Jahr ist es Tradition, die Begünstigten zu einem Adventskaffee einzuladen. Dazu traf man sich kürzlich in Ostenfelde im Gasthof Averbek.

Die Vorstandsmitglieder Oliver Heike und Michael Schrandt freuten sich, an diesem Nachmittag zu erfahren, was die Spenden in den Vereinen bewirkt haben. Vielseitig waren die Projekte, für die die Spendengelder genutzt wurden. Vor allem Kinder und Jugendliche haben laut Volksbank von der Unterstützung profitiert.

In seinen Dankesworten zog Heinz Wessel ein Resümee. „Mit den Spenden werden Dinge gefördert, die sonst in unseren Ortsteilen Enniger, Ostenfelde und Westkirchen nicht möglich gewesen wären. Spenden sind wichtig und werden künftig noch wichtiger“, sagte Wessel. „Lasst uns als Vereine gemeinsam weitermachen und das auch in Zusammenarbeit mit der Volksbank“, sagte er ab-

schließend.

Für Vorstandsmitglied Oliver Heike war das ehrenamtliche Engagement noch nie so wichtig wie 2015, da man ein bewegtes Jahr hinter sich habe. Die Vereine gingen pragmatische Wege, wodurch das Leben in den Dörfern lebenswert sei. Die Volksbank freue sich, etwas beisteuern zu können, indem sie gemeinnützige Projekte fördere und die Hilfe dort ankomme, wo sie besonders nötig sei, sagte Heike.

Eine Überraschung hatte Vorstandsmitglied Michael Schrandt im Gepäck. Es gebe Menschen, die sich um Schwerkranke kümmerten. Menschen, die sich für Mitmenschen einsetzten, denen durch Krieg besonderes Leid widerfahren sei, und Menschen, die sich für Kinder einsetzten, die am Rand der Gesellschaft lebten. „Diese wichtige Arbeit möchten wir unterstützen“, sagte Schrandt. Heike und Schrandt überreichten jeweils einen Scheck in Höhe von 400 Euro an die Hospizbewegung im Kreis Warendorf, die Ennigeraner Flüchtlingshilfe und an den Verein Enniger hilft Kindern.



Die Volksbank Enniger-Ostenfelde-Westkirchen hat in diesem Jahr insgesamt 22 500 Euro an örtliche Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen gespendet.

Zeugen gesucht

Betrügerin unterwegs

Ennigerloh (gl). Am Freitag ist eine 84-Jährige in Ennigerloh Opfer eines Trickbetrugs geworden. Gegen 11 Uhr schellte eine Frau nach Angaben der Polizei an der Haustür der Rentnerin. Sie habe der Seniorin ein Klemmbrett vorgehalten und sie um eine Spende gebeten. Gleichzeitig betrat die Trickbetrügerin den Hauseingang und bat um ein Glas Wasser. Als die 84-Jährige beides

ablehnte, griff die Frau nach der Halskette der Rentnerin. Die Seniorin habe laut geschrien, worauf die Ganovin geflüchtet sei.

Die Trickbetrügerin ist nach Angaben der Polizei zirka 30 Jahre alt und 1,60 Meter groß. Sie hat lange dunkle Haare und sprach gebrochen Deutsch. Personen, die Hinweise haben, melden sich bei der Polizei in Oelde, ☎ 02522/9150.